

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 04.08.2026

Schönster LGS-Garten gesucht: Vom Stadttacker zum Grünen Herz

Neun ganz unterschiedliche Themengärten prägen das Gelände der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis. Sie erzählen von Freundschaft, Genuss, nachhaltigem Gärtnern, Erinnerungskultur und dem bewussten Erleben der Natur. Beim Online-Voting „Unsere schönsten Gärten“ können Besucherinnen und Besucher ihren persönlichen Favoriten wählen. Die Abstimmung ist unter <https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-lieblingsgarten/> möglich.

In einer kleinen Serie stellt die Landesgartenschau die einzelnen Anlagen und die Ideen hinter ihrer Gestaltung genauer vor. Dieses Mal stehen der **Stadttacker** und das **Grüne Herz** im Mittelpunkt:

Stadttacker zeigt, wie viel Leben in einem Stück Erde steckt

Einer der bisherigen Publikumsfavoriten ist der Themengarten „**Willkommen auf dem Stadttacker**“. Der Ausstellungsbeitrag der Gärtnerei Leibelung aus Worbis und des Thüringer Interessenverbandes Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen zeigt auf vergleichsweise kleiner Fläche, wie vielfältig ein Stück Erde genutzt werden kann.

Auf dem Stadttacker wachsen Kräuter, Gemüse, Salate, Gewürz- und Heilpflanzen sowie essbare Blüten. Neben bekannten Klassikern wie Petersilie, Schnittlauch und Kopfsalat können die Gäste auch weniger alltägliche Pflanzen wie Gyroskraut, Pfirsichsalbei oder Süßkartoffeln entdecken.

Der Garten macht damit deutlich, dass Pflanzen weit mehr können, als nur gut auszusehen. Sie liefern Lebensmittel, verfeinern Speisen, können das Wohlbefinden fördern und besitzen teilweise eine lange Tradition als Heilpflanzen. Gleichzeitig erinnern die vielen unterschiedlichen Kulturen daran, wie wichtig das Wissen über Anbau, Verwendung und Verarbeitung von Pflanzen ist.

Von besonderer Bedeutung ist auch die biologische Vielfalt. Ein abwechslungsreich bepflanzter Garten bietet Nahrung und Lebensraum für Insekten, Bodenorganismen und zahlreiche weitere Lebewesen. Eine ausgewogene Fruchtfolge und unterschiedliche Pflanzenarten stärken zudem das natürliche Gleichgewicht im Garten. Je vielfältiger die Bepflanzung, desto widerstandsfähiger kann das gesamte Ökosystem werden.

Ergänzt wird der Stadttacker durch die Präsentation des Thüringer Interessenverbandes Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen. Der Verband setzt sich seit 1991 für den Arznei- und Gewürzpflanzenanbau im Freistaat ein, unterstützt landwirtschaftliche Betriebe, fördert Forschung und stärkt den fachlichen Erfahrungsaustausch.

Vorgestellt werden unter anderem Nachtkerze, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Johanniskraut, Spitzwegerich und Salbei. Die Nachtkerze wurde zur Heilpflanze des Jahres 2026 gewählt. Zugleich erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Bedeutung dieser Kulturen für den professionellen Anbau in Thüringen.

Der Stadttacker verbindet damit praktische Gartenideen, Wissensvermittlung und ökologische Verantwortung. Er zeigt anschaulich, wie wertvoll selbst eine kleine Anbaufläche sein kann – für den Menschen, für die Natur und für den Erhalt traditionellen Pflanzenwissens.

Ist der Stadttacker Ihr Lieblingsgarten? Dann stimmen Sie jetzt ab:

<https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-lieblingsgarten/>

Das Grüne Herz zeigt den Garten der Zukunft

Wie können Gärten, Balkone und öffentliche Grünflächen künftig gestaltet werden, wenn Sommer heißer, Trockenperioden länger und Ressourcen knapper werden? Antworten auf diese Fragen gibt der Themengarten „**Grünes Herz – Der Garten Thüringens**“.

Das Gemeinschaftsprojekt des Freistaates Thüringen, des Landesverbandes Gartenbau Thüringen und des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum zeigt, wie zukunftsfähiges Gärtnern praktisch funktionieren kann. Unterstützt wird die Präsentation durch das Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau Erfurt sowie Thüringer Gärtnerinnen und Gärtner.

Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel von Pflanzen, Boden und fachgerechter Pflege. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, welche Stauden mit Hitze und Trockenheit zurechtkommen, welche Pflanzen sich für Balkon und Kübel eignen und wie Gemüse und Obst ressourcenschonend angebaut werden können.

Auch Mulchsysteme und torfreduzierte Substrate spielen eine wichtige Rolle. Mulch kann den Boden vor zu starker Verdunstung schützen, unerwünschten Aufwuchs bremsen und das Bodenleben fördern. Torfreduzierte Substrate helfen dabei, natürliche Moorlandschaften und die darin gespeicherten Kohlenstoffvorräte zu schonen.

Das Grüne Herz verbindet Erkenntnisse aus Forschung und Praxis. Es zeigt ausgewählte Pflanzen und Sorten, erprobte Lösungen für private Gärten und Balkone sowie Beispiele, die auch für öffentliches Grün interessant sind. Dabei geht es nicht um theoretische Zukunftsvisionen, sondern um konkrete Ansätze, die sich im Alltag umsetzen lassen.

Welche Pflanzen sind fit für morgen? Welche Pflege spart Wasser und Ressourcen? Und wie lässt sich eine Fläche zugleich attraktiv, artenreich und widerstandsfähig gestalten? Der Themengarten lädt dazu ein, genau hinzuschauen, Fragen zu stellen und Anregungen für das eigene Zuhause mitzunehmen.

Zusätzliche Informationen, Flyer und persönliche Tipps erhalten die Gäste im Gärtnermobil und am Gärtnertreff. Begleitende Aktionen und Veranstaltungen vertiefen einzelne Themen und ermöglichen den direkten Austausch mit Fachleuten.

Das Grüne Herz ist damit Schaugarten, Beratungsangebot und Zukunftswerkstatt zugleich. Es macht anschaulich, wie nachhaltiges und klimaangepasstes Gärtnern gelingen kann – im Hausgarten, auf dem Balkon und im öffentlichen Raum.

Ist das Grüne Herz Ihr Lieblingsgarten? Dann stimmen Sie jetzt ab:

<https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-lieblingsgarten/>